

Kanada hat sich zu den soeben von mir erläuterten Sicherheitsklauseln im Sinne des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen entschlossen, der nicht nur die Verbreitung der Kernwaffen verhindern, sondern auch gewährleisten soll, daß die Vorteile billiger Energiequellen allen Völkern zugute kommen.

Neuer Staatssekretär des Äußeren ernannt

Am 3. Dezember gab Ministerpräsident Pierre Trudeau die Ernennung von Herrn Basil Robinson, bisheriger Staatssekretär des Ministeriums für Angelegenheiten der Indianer und die Entwicklung der Nordgebiete, zum Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten als Nachfolger von Herrn A.E. Ritchie bekannt.

Herr Ritchie, der das Amt des Staatssekretärs des Äußeren seit Januar 1970 bekleidete, erholt sich gegenwärtig von einem Schlaganfall, den er im September erlitt. Wie der Ministerpräsident erklärte, wird Herrn Ritchies Genesung noch einige Monate beanspruchen und da er die schwere Bürde des Staatssekretärs im Außenministerium nunmehr fast fünf Jahre getragen hat, schiene es das Beste, den Wechsel jetzt vorzunehmen. Herrn Ritchies Ernennung für ein neues Amt, das er nach seiner Wiederherstellung antreten soll, wird in Kürze bekanntgegeben werden.



Anerkennung für Ritchies Leistung

Der Ministerpräsident zollte Herrn Ritchie besondere Anerkennung nicht nur für seine Leistungen als Staatssekretär des Äußeren, sondern auch als kanadischer Botschafter in Washington.

"Herr Ritchie hat sich mit Hingabe und ohne Rücksicht auf seine Gesundheit im Dienste Kanadas eingesetzt. Die Auszeichnung für hervorragende Leistung (Public Service Award), die ihm vor genau einem Jahr vom Öffentlichen Dienst verliehen wurde, ist bezeichnend für das Ansehen, das Ritchie bei der Regierung und im öffentlichen Dienst ganz allgemein genießt. Ich freue mich, daß seine Genesung gute Fortschritte macht und erwarte zuversichtlich, daß er seinen Dienst auf einem neuen, wichtigen Posten fortsetzen wird, sobald seine Gesundheit wiederhergestellt ist."

Der Ministerpräsident sagte ferner, daß Basil Robinson, der von 1945 bis 1970 als Mitarbeiter des Außenministeriums in Ottawa und im Ausland tätig war, der geeignete Mann sei, den von Ritchie

gesetzten, hohen Maßstab aufrechtzuerhalten.

Seit 1970 war Herr Robinson Staatssekretär im Ministerium für die Angelegenheiten der Indianer und die Entwicklung der Nordgebiete. Er war auch Vorsitzender der Nordkanadischen Energiekommission (Northern Canada Power Commission), ein Direktor der Panarctic Oil Limited und Direktor von Kongressgesellschaften, die im Norden des Landes tätig sind.

Jahresbericht des Kanadischen Kulturrats

1973/74 war für den Kanadischen Kulturrat (Canada Council) ein sehr arbeitsreiches Jahr, denn "viele Programme wurden eingeleitet oder geplant, andere erreichten ihre volle Wirkungskraft", wie der am 8. Oktober veröffentlichte 17. Jahresbericht meldet. Außerdem unternahm der Kulturrat besondere Anstrengungen, um den Kontakt zu seinen Schutzbefohlenen - Kanadas Künstlern, Geistes- und Sozialwissenschaftlern - zu vertiefen und zu erneuern.